

SIMMENTALER BIO EISTEE



Nicole hat sich vor 25 Jahren in St. Stephan als Zusennerin beworben und dabei ihren Mann Walter kennengelernt. Walter ist hier aufgewachsen. Er hat sich mit Leidenschaft der Nachhaltigkeit und Biodiversität verschrieben. Neben der Mutterkuhhaltung beschäftigt er sich auch mit der Waldpflege. Nicoles Passion hingegen sind die wildwachsenden Alpenrosen. Mit dem vierradbetriebenen Auto fährt sie uns über eine steile, steinige Bergstrasse auf ihre Alp. Diese liegt rund 1800 m ü. M. Von hier aus gehen wir zu Fuss weiter. Die Artenvielfalt raubt uns fast den Atem.

« NACH VIER STUNDEN SEH
ICH NUR NOCH LILA. »

NICOLE PERREN

Ein Teil des Hüttenberglis ist mit einem lila schimmernden Mantel bedeckt. Alpenrosen gedeihen in St. Stephan prächtig und gehören deshalb im Kanton Bern nicht mehr zu den geschützten Pflanzen. Das Pflücken im steilen Gelände ist Handarbeit. Nicole klaubt behutsam Blüte für Blüte von den Stauden. Sie liebt es, wenn ihr Kopf frei ist und sie mit den Händen arbeiten kann. Dabei muss sie aufpassen, dass sie in diesem Bienenparadies nicht gestochen wird.



Mit frischem Bergquellwasser wird in Därstetten im Simmental aus wohlriechenden Blumen und Kräutern ein aromatischer Eistee aufgebrüht.



Simmentaler Bio Eistee
Alpenkräuter
6 x 50 cl



Simmentaler Bio Eistee
Alpenrose
6 x 50 cl



GESCHMACKSPROFIL

Der Simmentaler Bio Eistee Alpenkräuter erfrischt durch sein intensives Minzaroma.

GESCHMACKSPROFIL

Der Simmentaler Bio Eistee Alpenrose erinnert an eine frische Blumenwiese mit dezentem Rosengeschmack.



Seit drei Jahren pflanzt Matthias in Mamishaus Minze an. Er führt uns zum fünf Aren grossen Feld, gleich neben seinem schönen Bauernhaus. „Eigentlich ist die Minze eine unkomplizierte Pflanze“, erklärt er uns. Der grosse Aufwand besteht im ständigen Jäten von Hand. Der herrliche Duft der gesunden Minze entschädigt ihn dafür.

« MEIN LIEBSTES
ARBEITSGEBIET IST
DIE KRÄUTEREI. »

MATTHIAS ROGGLI